Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 27=47 (1881)

Heft: 17

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber Fauft in bie Bimmer zu bringen und ben Feind burch einen lebhaften Angriff ftubig ju machen, wovon er fich die befte Birtung versprach, jumal in ber Racht, wo ber Muth bie Ungahl erfett. Ungeachtet ber Graf einen Schuf burch ben Schenkel befommen hatte, fo hinderte ibn ties boch nicht, ben Ungriff ausjufuhren. Er brang fuhn in bas nachfte Bimmer, bas ichon voll von Feinden mar und machte Alles nieber, mas nicht eiligft wieter burch bie Kenfter gurudiprang Die Bolen wiederholten gwar biefen Berfuch; allein es ging nicht beffer als bas erfte Dal. Run faßten fie ben Entichluß, bas Saus ju bloffren und ben Jag zu erwarten. Der Graf errieth aber gar leicht ihre Abficht, und indem er eben auf Mittel tachte, fich ten Sanden ber Bolen au entziehen, tam ein Offizier, ber ihn aufforberte, fich ju ergeben, wibrigenfalls man ihn mit bem gangen Fleden verbrennen wollte. Der Graf rief ihm ju, fich wegzubegeben; ta er aber blieb, und ein Bebienter, bem bie guten Bedingungen anftanten, fich ju ergeben anschiedte und jum Fenfter hinausfteigen wollte, fo fab ber Graf fich genothigt, um bie Sache verzwelfelter ju machen, ben polnischen Offizier umbringen gu laffen. Der Feind ermutete nicht unt ließ ihn burdy einen Dominifanermond noch einmal auffortern, ber aber wie ber Offigier empfangen wurde.

Sterauf verfammelte ter Graf alle feine Leute. "Ihr feht," fagte er, "bag wir fein Quartier zu hoffen haben; wir muffen, "um unfer leben gu reiten, mit bem Degen in ber Fauft burch= "brechen. Die Bolen fint in fleine Boften gerftreut, bas Saupt: "quartier ift von hier entfernt, wir wollen uns die nacht gu "Rute machen und bas nahe beim Fleden gelegene bolg gu er-"reichen fuchen. Bas fann und antere begegnen, ale auf eine "ihrer Bachen zu flogen, die wir über ben Saufen werfen. Laft "uns fortgehen !"

Sie zogen vierzehn Dann ftart aus, begegneten einer Bache, bie, ohne etwas ju befürchten, abgefeffen mar; und mas von einer Bantvoll Leute unglaublich ift, mas aber bie Rothwendigfeit und rer Trich, fein Leben zu retten, bewirfte, fie hieben biefe Bache nieter, ohne einen Schuß zu thun und famen gludlich nach Gentomir. (3. v. Gwalt, Folge ber Belehrungen über ben Rrieg, ©. 58.)

Bibliographie.

Gingegangene Werke.

- 14. Niemann, August, Militär-Handlexikon. Mit Supplement. 80. 1104 S. Stuttgart, Verlag von Bonz & Cie. Preis Fr. 20.
- 15. von Binterfeld, A., Gine ausgegrabene Reiterinftrut, tien. 8º. 100 G. Berlin, Berlag von Liebel.
- 16. Die Kompagnie ale Rampfeinheit bee Ba= taillone unter befonderer Berudfichtigung bee Feuergefechte. 8º. 30 G. Berlin, Berlag von Liebel.

- 17. Steinmann, Die Refruten-Ausbildung ber Infanterie. Rad ber Brarie. 80. 64 G. Berlin, Berlag von Liebel. Breis Fr. 1. 35.
- Breugen's Seer unter Raifer Bilhelm, 1. Lieferung. 40. 16 G. Text und 5 tol. Abbilbungen. Berlin, Berlag von S. 3. Meibinger. Romplet in 10 Lieferungen à Fr. 5. 35 mit Bramien.
- 19. Fisch, M. M., Cours d'art militaire. Fasc. I. 64 S. 80. Bruxelles, Spineux et Cie.
- 20. v. Rransztofowicz, Jof., Entstehung, Entwidlung und Bebung ber periobifden Augenentzundung (Montblinde heit) bei Pferben. 16 G. 80. Wien, Faely und Frid, f. f. Sofbuchhandlung. Breis 80 (Ste.
- 21. Baffaut, Jofef, Gbler von Orion, Gemeinfagliche Unleitung zum Groquiren bes Terrains mit und ohne Inftrumente. Bum Selbftunterrichte und fur Schulen. Dit viclen Tertfiguren und 2 Tafeln. 119 G. 80. Mien, M. Geren.
- 22. Die Feftungen im Lichte ber neueren Rriege, führung! Gine militarifd-politifde Ctuble. Dem beutichen Reichstage gewirmet von einem Batrioten. 28 G. 80. Loban, R. Strzeczet's Berlag. Breis 70 Gis.
- 23. Sperber : Miboroft, Leon, Rrieg mit Rugland! 1. Theil. 52 G. 80. Lobau, Berlag von R. Strzeczet.
- 24. Ratenhofer, Buftav, f. f. Sauptmann im General: ftabe, Die Staatewehr. Biffenfchaftliche Untersuchung ber öffentlichen Wehrangelegenheiten. 332 G. 80. Stuttgart, Berlag von 3. G. Cotta. Preis Fr. 9. 35.
- 25. Seguin, &., Der nachfte Rrieg. Aus bem Frangofifchen von S. 3. Auffage. 8º. 196 G. Sannever, Belwing's fche Berlagehandlung. Preis Fr. 4.

Revolvermunition.

Die gefchoffenen Ord.=Rev.=Biilfen werben à 3 Cte. wieder laborirt und erhalten Ordonnangladung und Gefchoff. Bräzise Ausführung wird garantirt.

J. Stahel, Batronenfab. Zürich.

Sehr empfehlenswerth für Militars:

Flanelle fixe,

weiß und farbig,

fur Unterleibene und Flanellhemben mit Garantie, bag tiefelbe beim Bafden nicht eingeht und nicht bider wird. Mufter werden auf Berlangen franco zugefandt.

30h. Sugoly, Buhre Mr. 9, Burich.





Für das mir seit 35 Jahren in so außerordentlichem Maße geschenkte Zutrauen verbindlichst bankend, zeige hiemit meinen werthen Gonnern, sowie einem weitern Tit. Publikum ergebenft an, daß ich mit heute die bis dato am Limmatquai Nr. 32 beworbenen Lokalitäten verlaffen und mein Geschäft in mein neuerbautes Saus

Bahnhofstrasse

(Ecke Schützengasse, vis-à-vis dem Hôtel St. Gotthard)

verlegt habe.

Inbem ich mir nach wie vor angelegen sein lassen werbe, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen, sowohl in Anfertigung von neuen Waffen und Schiefrequisiten, als auch in fammtlichen diesbezüglichen Reparaturen, fowie billiger Bedienung mein bisheriges gutes Renommé zu erhalten und weiter zu erwerben, bitte ich um fortbauernden gutigen Zuspruch auch in meinem neuen Lotale und empfehle mich

Hochachtungsvoll ergebenft

Bürich, 31. Marg 1881.

[M-970-Z]

 ${f Weber-Ruesch}.$

Büchsenmacher und Waffenhandlung.